

Predigt am Palmsonntag (05.04.2020): Mt 21, 1-11; 26,14-27,66
DORNEN-CORONA

*Sagt der Tochter Zion: Siehe dein König kommt zu dir...
Dann flochten sie einen Kranz aus Dornen; den setzten sie ihm auf... Sie fielen vor ihm
nieder, verhöhnten ihn, indem sie riefen: Heil dir, König der Juden!*

ER, es geht uns so leicht von den Lippen, nicht nur heute am Palmsonntag: Christus, König, Christkönig! Wann aber war seine Krönung und wie heißt seine Krone? Krone heißt lateinisch Corona. Der folgende Text wurde mir dieser Tage zugespielt. Ich weiß nicht, von wem er stammt bzw. wer ihn verfasst hat.

KRONEN

Krone
Krone der Schöpfung
der Mensch
du ich wir

Wir sind die Königinnen
die Könige
Tiere, Pflanzen
alles was lebt
uns untertan

Wir sind die Herrscher der Welt
haben die Macht
regieren
mit unserem Geld

Unser Erfindungsreichtum
Unerschöpflich
Unersetzlich
unglaublich
Wir glauben
an den Fortschritt
wollen wachsen
über alle Grenzen

Und plötzlich
wackeln unsere Kronen
bringt uns ein Winzling
ins Wanken
und kennt keine Grenzen
wächst in uns
unglaublich
unersättlich
beherrscht die Welt

regiert mit Macht
macht uns
hilflos

Wir legen unsere Kronen ab
werden still
schließen die Türen
und fragen
was nun

Zurückgeworfen
auf uns selbst
blicken wir in den Spiegel
wer bin ich
ohne Krone
was bleibt
wenn das Leben
still steht
wenn ich
mit mir
alleine bin

Oder

ist da noch jemand
so unsichtbar
wie Corona
doch spürbar
und alles beherrschend
und dienend
mit seiner
Liebe

ansteckend
und wahrhaft
königlich

ICH-BIN-DA

Ohne Punkt und Komma, dieser Text. Die Krone der Schöpfung, der Mensch, zur Dornenkrone des Globus geworden, jetzt ist er hilflos ausgeliefert einer globalisierten Seuche. Allein: Heilsam ansteckend und wahrhaft königlich ist nur SEINE, die göttliche Liebe des Königs am Kreuz. ER trug nur einmal eine Krone: Die Dornen-Corona.

J. Mohr, Kath. Stadtkirche Heidelberg (St. Vitus + St. Raphael)

www.stadtkirche-heidelberg.de/html/predigten258.html